

Peter Namneck † 2021



2009

Peter (rechts)

mit Hermann Luttermann †

1962 – 1967 Studium der Mathematik
Praktikant im Sommer 1962
anschließend HiAss,
später dann HiAss bei Prof. Händler,
dort auch 1967 diplomiert: Dipl.-Math.

Ab Herbst 1967 vier Jahre bei AEG-Telefunken: TR 440-Betriebssystementwicklung (siehe unten), später u.a. SCS Hamburg

Computerwoche 16.10.1981:

Die Geschäftsstelle Hamburg der GfP Gesellschaft für Projektmanagement unter Leitung von Volker Putz wurde um weitere Managementkapazität verstärkt. Zur Betreuung dreier Bereiche wurden Reinhard Bloemeke, 41, Heinz Meyering, 40, und Peter Namneck, 38, zu Bereichsleitern ernannt.

1999 schied er als Geschäftsführer der Putz & Partner Unternehmensberatung AG aus.

Er war eng befreundet mit [Fischers und Luttermanns](#)
Lebte in Uetersen.

Text: Werner Fischer †

Albert Noltemeier hat im April 2021 diese Ergänzung geliefert:

Peter Namneck hat für das Betriebssystem BS 1 von AEG-Telefunken die Kommandosprache entwickelt.

Zitat aus dem Beitrag „AEG-Telefunken TR 440: Software und Software-Entwicklung“ von Hans-Jürgen Siegert in Informatik Forschung und Entwicklung (Springer), Themenheft „40 Jahre TR 440“, Band 22, Heft 4, Oktober 2008:

„Ein Auftrag bestand aus der eigentlichen Information, die von der Rechenanlage zu verarbeiten war (Quellen, Daten), und Angaben darüber, in welcher Form das geschehen sollte (Steuerinformation). Die Steuerung erfolgt durch Kommandos, die der Entschlüssler auswertete und ausführte. Designer der Kommandosprache war Peter Namneck. Kommandos wurden mit einem Fluchtsymbol eingeleitet. Ihre Syntax war einheitlich, unabhängig vom Eingabemedium und unabhängig davon, ob es ein Stapelauftrag war oder ein Gespräch. Dies war für damalige Zeit nicht selbstverständlich. Auch in anderen Aspekten ging die Kommandosprache damals weit in die Zukunft und hatte Eigenschaften, die auch heute noch wichtige Merkmale für Shells sind.“

Peter Namneck war als Laborleiter in der Laborgruppe „Programmiersysteme“ für die Programmierhilfen zuständig (Labor GR E87) und später auch gleichzeitig in der Arbeitsgruppe für den TR 550 tätig. AEG-Telefunken bildete bereits 1969/1970 eine Projektgruppe, die sich mit einem Nachfolgerechner zum TR 440 (Arbeitstitel TR 550) beschäftigte. Für die gesamte Entwicklung des TR 550 war H. Vogt zuständig, der gleichzeitig die Planung für die Hardware wahrnahm, während Peter Namneck bis zu seinem Abschied von AEG-Telefunken die Leitung für die Software inne hatte.

Jürgen Esch hatte sich über die Jahre vergeblich bemüht, Peter Namneck für seine Arbeitsgruppe zu gewinnen. Wir kannten ihn von seiner Tätigkeit als Hilfsassistent an dem 1963 neu geschaffenen Lehrstuhl für Elektronische Rechenanlagen von Professor Wolfgang Händler und am Rechenzentrum.



Aus Unterlagen von H.-J. Hille:

UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG
INSTITUT FÜR MATHEMATISCHE MASCHINEN
UND DATENVERARBEITUNG · 8520 ERLANGEN · EGERLANDSTRASSE 5
PROF. DR. WOLFGANG HÄNDLER

Erlangen,
Tel. (091 31)

KOLLOQUIUM des IMMD
am 29./30. Oktober 1968
in Erlangen

Programmiersystem des TR 440

von P. Namneck, Konstanz

Die Stellung des Programmiersystems des TR 440 im Rahmen des Gesamtsystems wird erläutert. Die wesentlichen Leistungen des Programmiersystems werden beschrieben. Besonderes Gewicht wird dabei auf die Informationshaltung gelegt, sowie auf die vorhandenen Automatismen zur Vernichtung irrelevant gewordener Information. Die Kommandosprache, das allgemeine Mittel zur externen Rechnersteuerung durch Operateur und Benutzer, wird in ihrem Aufbau dargestellt. Abschließend erfolgt eine Beschreibung der dem Benutzer des Programmiersystems gebotenen Testhilfen einschließlich der Möglichkeiten, mit seinem Objektlauf über ein geeignetes Externmedium (Konsole) gesprächsweise zu verkehren.

Peter Namneck engagierte sich zwölf Jahre als Sportwart, 15 Jahre als Clubpunktesekretär und drei Jahre als Schriftführer. Seine Frau Irmela war insgesamt neun Jahre Erste Vorsitzende.

Quelle: Elmshorner Nachrichten, April 2016, über den Bridge-Club



Peter Namneck

6. Januar 1943 - 30. Juli 2021

Trauerfeier am 20. August 2021

St. Michael-Kirche in Moorrege